

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 76 - Ausgabe Februar 2021

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Abholung der kostenlosen
Corona-Tests bei der Gemeinde

Der Bürgermeister persönlich
Straßenkehrung 2021

GR-Sitzung vom 28.01.2021
Schätze für die Chronik
Dank an Alfons Turozzi und
Hans Peter Dornauer

Babypakete:
Serafina Larch
Marie Huber

Gemeindewohnung zu vermieten

Corona-Gurgeltests zur Abholung bei der Gemeinde

Die kostenlosen Corona-Tests für die gesamte Bevölkerung des Bezirkes Schwaz liegen auf der Gemeinde zur Abholung bereit. Wir bitten um eine Abholung der Tests und um möglichst zahlreiche Teilnahme an der Testung.

Wie in den Medien bereits angekündigt, stellt das Land Tirol und die Bezirkshauptmannschaft Schwaz kostenlose Corona-Selbst-Tests für die Bevölkerung zur Verfügung. Dieses Angebot soll als weitere Möglichkeit neben den bestehenden Testmöglichkeiten angeboten werden.

Diese Corona-Selbst-Tests (Gurgeltest – daher wesentlich angenehmer) können von Personen durchgeführt werden, die über ein Smartphone mit QR-Code-Leser-App verfügen. Ein Anleitungs-Video und ein Link zu einer schriftlichen Anleitung ist auf den Gemeinde-Homepage veröffentlicht. Die Tests können dann auch für weitere Familienmitglieder, die nicht über die notwendige Technik verfügen, durchgeführt werden!

Abholung: Montag: 07:45 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 07:45 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Die **Rückgabe** erfolgt ebenfalls über die Gemeindeämter täglich bis 12.00 Uhr! Die Tests können auch bei anderen Gemeinden unseres Gebietes abgeholt oder zurückgebracht werden! **Sammelabholungen für mehrere Haushalte sind ebenfalls möglich.**

Das Testergebnis erhalten die Testpersonen direkt innerhalb von ca. 24-36 Stunden per SMS bzw. E-Mail. Weiters möchte die Gemeinde auf die schon bestehenden Testmöglichkeiten hinweisen, bei denen ein Ergebnis in sehr kurzer Zeit übermittelt wird (für Grenzübertritte, Friseurtermine, uvm.).

PCR-Test Screeningstationen im Zillertal
ZellMed, Stöcklerfeld 6, 6280 Zell am Ziller
Festhalle Fügen, Franziskusweg 1, 6263 Fügen

Antigen-Screening-Zentrum Mayrhofen
Sportclinic, Stillupklamm 830, 6290 Mayrhofen

Niedergelassenen Ärzte - Antigen-Tests
Dr. Herwig Kunczicky - 05282/4200
Dr. Klaus und Christoph Strelt - 05282/3232
Dr. Vladan Gergely – 05282/50991



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Vor einigen Jahren wurde ich erstmalig bewusst auf den Begriff „Blackout“ aufmerksam und konnte im Rahmen eines Vortrags mehr darüber erfahren. Demnach handelt es sich bei einem „Blackout“ ganz einfach um einen totalen Zusammenbruch der Stromversorgung und zwar nicht nur lokal, sondern länderübergreifend und sehr wahrscheinlich zumindest mehrere Tage andauernd. Von den Vortragenden (allesamt hohe Persönlichkeiten der E-Wirtschaft) wurde damals so ein Szenario für Europa so gut wie ausgeschlossen. In Amerika sei das ganz was anderes, weil dort das Stromnetz zusehends veraltet sei und den heutigen technischen Erfordernissen nur mehr bedingt entspreche.

Mittlerweile hat sich in Europa ebenfalls einiges verändert. Der Stromverbrauch ist enorm gestiegen und die Kapazitäten der Stromnetze kommen auch bei uns zusehends an ihre Grenzen. Daher kommt es nun selbst aus den Reihen der E-Wirtschaft vermehrt zu kritischen Äußerungen, welche die Versorgungssicherheit betreffen. Natürlich trägt dazu auch die Klimaveränderung mit den verschiedenen Wetterkapriolen bei. Diesbezüglich möchte ich nur die abgerissenen Stromleitungen und umgeknickten Strommasten im Verlauf des Winters in Osttirol und Kärnten erwähnen. Viele Haushalte konnten über Tage hinweg nicht mit Strom versorgt werden. Das waren nun räumlich und zeitlich sehr beschränkte Ereignisse, die vorwiegend den ländlichen Raum und keine Ballungszentren betrafen. Nicht auszudenken



wie schnell unsere Gesellschaft an ihre Grenzen stoßen würde, wenn das ganzen Land mehrere Tage davon betroffen wäre.

Im ländlichen Raum ist man eher daran gewohnt, sich ein paar Tage selbst versorgen zu können oder zu müssen und im städtischen Raum? hat bereits die Ankündigung vom 1. Corona-Lock down zu (sinnlosen) Hamsterkäufen von Klopapier geführt.

Viel schlimmer ist, dass ein „Blackout“ nicht angekündigt werden kann und ein schlagartiges AUS für die Energieversorgung bedeuten würde. Kein Strom bedeutet kein Licht, vielfach keine Heizung, keine Kühlung, kein Telefon, kein Internet etc.

Notstromaggregate können, sofern überhaupt vorhanden, kurze Zeit helfen, das Ärgste zu überstehen. Was aber, wenn der Treibstoff ausgeht. Tanken wird dann wahrscheinlich nicht möglich sein, weil kaum eine Tankstelle Notstromversorgung hat. Einkaufen funktioniert nicht, weil die elektrischen Schiebetüren der Supermärkte nicht öffnen, Kühlungen, Waagen und Kassen ausgefallen sind....

Was dann folgen wird möchte ich mir nicht einmal vorstellen. Ohne jemanden ängstigen oder verunsichern zu wollen, finde ich trotzdem, dass es nicht schadet, wenn wir eine Grundausstattung an Lebensmitteln zu Hause haben, die es ermöglichen, ohne täglichen Einkauf zu Hause gut versorgt zu sein.

Der Bürgermeister:


Georg Wartelsteiner

Terminvorkündigung Kehrmaschine



Der Winter hat uns derzeit zwar noch fest im Griff. Trotzdem wurde bereits ein Termin für die Kehrmaschine vereinbart:

Es ist geplant, am Donnerstag, den 8. April und am Freitag, den 9. April 2021 alle Straßen im Gemeindegebiet zu kehren.

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 01/2021 vom 28.01.2021:

Änderung des Flächenwidmungsplanes Bereich Gpn. 285/1 und 287/2.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 285/1 und 287/2 KG 87109 Hainzenberg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bebauungspläne Wohngebiet Waidach

Der Gemeinderat beschließt folgende Bebauungspläne durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen

Einsichtnahme aufzulegen:

- Bebauungsplan Zahl 914 BPL 04-2020 (Gpn. 323/16, 323/14, 323/17 und 323/12 – Huber Benedikt und Wartelsteiner Georg)
- Bebauungsplan Zahl 70914 bplhai Siglstetter_Tipotsch (Gp. 322/3 und 323/2)
- Ergänzender Bebauungsplan Zahl 70914 bplhai Siglstetter (Gp. 322/3)

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung der gegenständlichen Bebauungspläne gefasst.

Stellungnahme zu Konzessionsverlängerung Sonnalmbahn.

Die Zeller Bergbahnen betreiben seit dem Jahr 1981 den Doppelsessellift Sonnalmbahn. Nunmehr wurde seitens der Zeller Bergbahnen um Verlängerung der Konzession um weitere 20 Jahre angesucht.

Vom Gemeinderat wird dazu die Stellungnahme abgegeben, dass das öffentliche Interesse am Betrieb der Seilbahn zweifelsfrei gegeben ist.

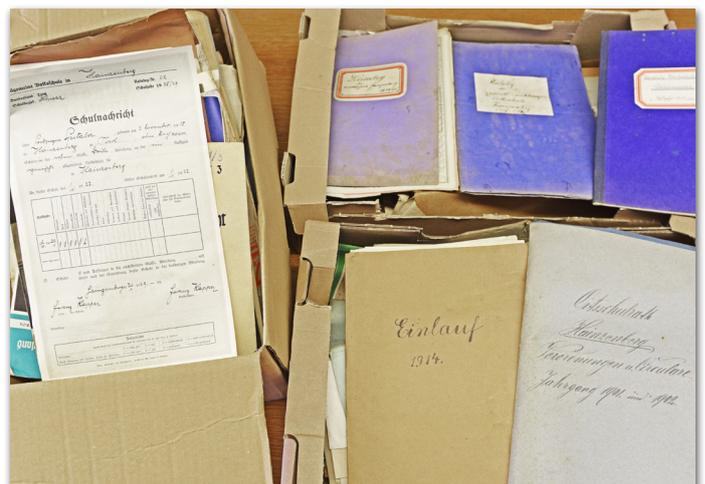
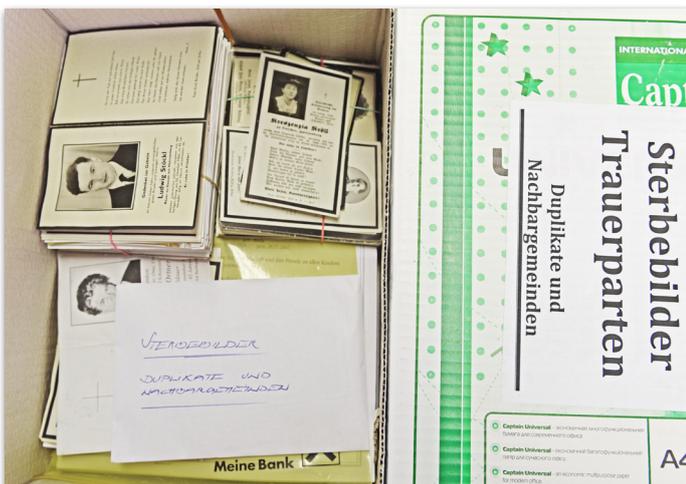
Schätze für die Chronik

Mit einem wahren Schatz für die Gemeindechronik stellte sich kürzlich Alfons Turozzi bei der Gemeinde Hainzenberg ein. Der Gemeindesekretär von Zell am Ziller brachte uns einen großen Fundus an Sterbebildern und Trauerparten vorbei, die wir nun nach jenen, die die Gemeinde betreffen, durchsuchen dürfen. Dadurch ist es uns möglich unsere Sammlung um zahlreiche Exponate zu erweitern und zu ergänzen. Vielen, vielen Dank Alfons!

Und noch eine freudige Überraschung gab es in den letzten Tagen für die Chronisten:

Gleich mehrere Schachteln mit Schriftgut aus dem vorigen Jahrhundert kamen bei Räumungsarbeiten im alten Schulhaus zum Vorschein.

Ein großer Dank dafür an Hans Peter Dornauer, der den ideellen Wert dieser Unterlagen erkannt hat, und deshalb die Fundstücke der Chronik Hainzenberg für die weitere Archivierung übergeben hat!



Babypakete

Zwei weitere Babygeschenke konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:



Er gratulierte Julia Larch und Franz-Josef Dornauer, Unterberg 222/1, zur Geburt ihrer Tochter Serafina, geb. am 6. Oktober 2020. Ganz besonders freuen sich Johanna und Elisabeth über ihr Schwesterchen.

Er gratulierte Daniela und Markus Huber, Enterberg 724, zur Geburt ihrer Tochter Marie, geb. am 9. November 2020. Wir möchten den Eltern auf diesem Weg auch noch einmal ganz herzlich zur Heirat im letzten Jahr gratulieren.

Gemeindewohnung zu vermieten

Ab 1. März 2021 ist im Gemeindehaus Hainzenberg die Wohnung Top 4 im Ausmaß von 110 m² zu vermieten.

Es ist folgendes Raumangebot vorhanden:

- Küche - 14 m²
- Wohnzimmer - 29 m²
- Schlafzimmer 1 - 18 m²
- Schlafzimmer 2 - 16 m²
- Bad - 6 m²
- WC - 1,5 m²
- Abstellraum - 5 m²
- Garderobe - 4 m²
- Diele, Vorraum - 16,5 m²
- Balkon Richtung Süden - 14 m²
- Balkon Richtung Westen - 9 m²
- Kellerabteil - 5,5 m²

Miete inkl. Betriebskosten:
Euro 728,00.

Tel. 05282-2518

